Vincent-van-Gogh-Schule
(Integrierte Sekundarschule)
Berlin, Bezirk Lichtenberg

BERLIN

Bezirksamt Lichtenberg, 10360 Berlin (Postanschrift)

Wustrower Str. 26, 13051 Berlin

Telefon: 030 92403020
Telefax: 030 92403029
Mail: Sekretariat@11k07.schule.berlin.de

Geschäftszeichen: 11K07
Bearbeiter/in: HJM
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 22.12.2021

Liebe Schulgemeinschaft,

ein aufregendes, anstrengendes uns äußerst ungewöhnliches Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, das wenig Spielraum für langfristige Planungen ließ und in dem wir alle eher getrieben waren, als dass wir uns in einem ruhigen Fahrwasser befunden haben. Corona hat zu vielen Schwierigkeiten und Problemen geführt, viele KollegInnen und SchülerInnen und Eltern und Geschwister sind erkrankt oder mussten sich in häusliche Quarantäne begeben, die Angst vor einer Ansteckung und einem schweren Krankheitsverlauf war in diesem Jahr allgegenwärtig.

Wir haben versucht, im Rahmen unserer Möglichkeiten die Ausbreitung des Virus zumindest zu verlangsamen: Eine Durchmischung der Lerngruppen wurde, soweit möglich, eingeschränkt, so dass auch keine Arbeitsgemeinschaften stattgefunden haben. Die KollegInnen haben dafür zahlreiche Mehrarbeit leisten müssen. Neben den aufwändigen Testungen und der Dokumentation und Nachverfolgung von Kontaktpersonen musste im Unterricht neben Lernstandserhebungen auch aktiv auf Lerndefizite aus dem letzten Schuljahr eingegangen werden, mussten die SchülerInnen wieder an einen geregelten Schultag und das Zusammenarbeiten in der Gruppe gewöhnt werden. Beständig mussten die Heranwachsenden an das Masketragen und die Abstandsregeln unseres Hygienekonzepts erinnert werden. Die Aufzählung ist damit nicht abgeschlossen. Dieser Herausforderung sind die KollegInnen mit größter Verantwortung nachgekommen. Oft gab es Momente, in denen wir gedacht haben, dass wir den Belastungen nicht mehr standhalten können. Die physische und psychische Belastung war und ist unglaublich groß. Sie haben durchgehalten. Dafür gilt Ihnen mein ausdrücklicher Dank!

Sie sind der Verantwortung zu jeder Zeit gerecht geworden und haben weit über das normale Maß bis an den Rand der Erschöpfung gearbeitet.

Auch für euch, liebe SchülerInnen, geht ein anstrengendes Jahr voller Entbehrungen zu Ende. Die zusätzlichen Lernstandserhebungen waren eine weitere Belastung, das Erkennen von Lernrückständen in vielen Fällen frustrierend. Ein normales Leben als Jugendliche war euch nicht möglich. Ihr musstet nicht nur konsequent Maske tragen und Abstände einhalten, auch euer Privatleben erfuhr erhebliche Einschränkungen. All das, was man normalerweise mit dem Erwachsenwerden verbindet, war nicht mehr selbstverständlich. Auch euch gilt mein Dank, ihr habt euch gut an die Testungen und das Masketragen gewöhnt und es vorbildlich ertragen.

Auch Sie, liebe Eltern, haben ein herausforderndes Jahr hinter sich und gerne würde ich sagen: im nächsten Jahr wird alles besser. Die Ausbreitung der Omikron-Variante wird uns aber auch in der Schule und im Leben außerhalb weiterhin beschäftigen. Direkt nach Weihnachten treten wieder verschärfte Kontaktbeschränkungen in Kraft. Wie es im neuen Jahr weitergeht, kann momentan noch niemand verlässlich sagen. Bislang gibt es keine Hinweise aus der

Senatsverwaltung auf eine mögliche Ferienverlängerung, ein Hybridlernen in halben Klassenstärken oder generelle Schulschließungen. Bislang sieht es so aus, dass wir ganz normal am 3.Januar 2022 mit dem Regelbetrieb starten.
Meine Hand möchte ich dafür aber, bei weiter steigenden Zahlen, nicht ins Feuer legen. Wir müssen uns darauf einstellen, dass es weiterhin eine große Unsicherheit gibt, wie es weitergeht.

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein paar hoffentlich erholsame Tage. Denen, die Weihnachten feiern, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und allen anderen ein paar Tage zum Durchatmen. Kommen Sie alle gesund ins Neue Jahr und passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf! Tanken Sie Kraft und achten Sie auf Erholung und Entspannung (ich weiß, dass die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel sehr anstrengend sein können), wir werden auch im nächsten Jahr vor großen Herausforderungen stehen.

Trotzdem blicke ich zuversichtlich ins neue Jahr: Wir haben gezeigt, dass wir gemeinsam auch größten Herausforderungen gewachsen sind, dass wir gemeinsam praktikable Lösungen finden können. Wir stehen zusammen und unterstützen uns gegenseitig. Und ich bin ganz fest davon überzeugt, dass wir auch zukünftige Herausforderungen meistern werden.

Ich werde weiterhin alles tun, um im Rahmen unserer schulischen Möglichkeiten Sicherheit zu gewährleisten. Darauf können Sie sich – darauf könnt ihr euch - verlassen.

Ich wünsche Ihnen und euch für 2022 alles Gute, Glück, Erfolg, viel Kraft und Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!

Beste Grüße

Ihr

Florian Hackmann
Schulleiter